



**HIE LÄBT'S
HIE FÄGT'S**

Trachselwald - Heimisbach

Info-Zytig

Januar/Februar 2014

Gemeinderat

Gemeindeverwaltung

Schulpost

Schule

Schwellenkorporation

Kommissionen • Vereine • Organisationen

Veranstaltungen

Gratulationen • Ehrungen

Chiuche-Zyt

Kirchgemeinde



Liebe Gemeindebürgerinnen
liebe Gemeindebürger

2

Mit dieser Ausgabe werden das bisherige Mitteilungsblatt und aus der Ratsstube, welche uns in den letzten Jahren begleitet haben, "aufgehoben". Ein grosser Dank gilt all denen, die bisher mitgeholfen haben, diese Mitteilungen zusammenzutragen und zu verfassen.

2014 ist nun das Jahr des Aufbruchs zur neuen Info-Zytig. Es freut mich ausserordentlich, dass auch die Kirchgemeinde, die Schule und die Schwellenkorporation mitmachen. Damit kann eine regelmässige, breite Information aus der ganzen Gemeinde erreicht werden. Die Gestaltung und das Zusammentragen der vielen Informationen erfolgt durch das fünf-köpfige Redaktionsteam. Herzlichen Dank für diese Arbeit.

Hauptthemen im Gemeinderat für das Jahr 2014:

- Veränderungen:
- Reduktion auf einen einzigen Schulstandort, was die Qualität und die Organisation der Schule verbessert
 - Neufassung des Strassenreglementes
- Planung und Realisierung:
- Wärmeverbund Chramershus
 - Solarstromanlage auf dem Dach des Mehrzweckgebäudes
 - Sanierung Liechtguetgrabestrasse
 - Sanierung Latärnegrabestrasse

Im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung wird nach der Klausurtagung das Leitbild überarbeitet. Zu gegebener Zeit wird eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt.

Seit Oktober 2013 betreue ich als Mitglied der Geschäftsleitung in der Regionalkonferenz das Ressort regionale Entwicklung. Im Rahmen der **Neuen RegionalPolitik (NRP)** stellen Bund und Kanton Mittel für innovative Projekte zur Verfügung. Mit den NRP-Projekten fließen Geldmittel ins Emmental. Ich bin jederzeit offen für Fragen und für gute Ideen und nehme diese gerne entgegen. Informationen zu NRP finden Sie auch unter www.region-emental.ch -> Regionale Entwicklung NRP.

Im Vorwort sollen künftig verschiedene Personen oder Organisationen zu Worte kommen. Der letzte Verfasser kann die Richtung "bestimmen" und einen Wunsch äussern. In dem Sinne gebe ich den "Stab" gerne an der Ortsverein Trachselwald-Heimisbach weiter, um die anstehenden Projekte und Tätigkeiten zu skizzieren.

Ich wünsche allen Lesenden ein erfolgreiches 2014.

Christian Kopp, Gemeindepäsident

Ressortsverteilungen und Zuständigkeiten 2014

	Zuständigkeiten/Delegationen
Kopp Christian (Präsident) Läderache 205 P 034 431 22 70 N 079 797 76 06 christian-kopp@bluewin.ch	Präsidualaufgaben, Finanzen, Schlichtungsstelle, Geschäftsleitung regionale Entwicklung Regionalkonferenz Emmental, DLZ Sumiswald AG
Fuhrer Fritz (Vizepräsident) Thal 119 P 034 431 17 27 G 034 431 17 53 N 079 473 95 12 mafri@bluewin.ch	Strassenkommission, Schwellenkorporation, Delegierter reg. Markthalle Langnau, Regionalkonferenz Emmental
Arm Therese Chramershus 62 c P 034 431 12 97 N 079 715 44 72 tharm@bluewin.ch	Umweltkommission, Vorstand Sozialdienst (SRT), Spitex Region Lueg, Simon Gfeller Stiftung
Eicher Dieter Chrummholzmatte 212 P 034 431 33 75 N 079 396 27 07 dieter_eicher@bluewin.ch	Baukommission Gemeindeliegenschaften, Betriebskommission Mehrzweckanlage, Delegierter AVAG, Delegierter Lungen- und Langzeitranke, Delegierter Anzeiger, Delegierter Forum Sumiswald AG
Krayenbühl Renate Wäberhüsli 215 a P 034 431 17 21 N 078 878 32 50 renatekray@bluewin.ch	ARA- und WV-Kommission, Delegierte ARA-Verband mittl. Emmental, Delegierte Sozialdienst Region Trachselwald (SRT), Ortsverein Trachselwald-Heimisbach, Delegierte OGV, Delegierte neo1 AG
Müller Thomas Hinder-Schwarzenegg 95 P 034 431 18 68 N 077 439 12 13 masi_mueller@bluewin.ch	Schulkommission, Delegierter Energieholzverein
Scheidegger Kathrin Dorf 4c P 034 431 34 89 N 079 736 93 36 kst@zapp.ch	Regiofeuerwehr, Friedhofkommission, Delegierte Bevölkerungsschutz Trachselwald+ , Musikschule Sumiswald, Delegierte Frienisberg, Tageselternverein
Niklaus Meister Sunnhaule 250 G: 034 431 14 78 P: 034 431 19 83 n.meister@trachselwald.ch	Sekretariat

"Aus dem Rat geplaudert"

(ehemals Mitteilungsblatt "AUS DER RATSTUBE")

643 5.661 Papiersammlungen

Papier- und Eisensammlungen

Gesammelt wurden (in Tonnen):

	2012	2013
Papier	45.22	44.86
Eisen	24.34	22.76
Karton	2.64	3.98
Total	72.20	71.60

645 7.1006 Fundbüro

Easyfind - das Onlinefundbüro

Wer bei einer Rundreise etwas verliert, muss sich bei x Fundbüros in den Gemeinden nach dem Gegenstand erkundigen. www.easyfind.ch verspricht hier Abhilfe.

Aus Kostengründen und aufgrund der geringen Anzahl Fundgegenstände hat der Gemeinderat auf das Angebot verzichtet.

674 5.100 Schulhausanlagen

Gartenzaun Schulhaus Chramershus; Ersatz Staketen

Das unfreiwillige Parkieren eines Autos im Schulhausgarten veränderte die Längsseite des Gartenzaunes in einen unbrauchbaren Zustand. Aus ästhetischen Gründen entschied der Gemeinderat, die restlichen Staketen zu den eigenen Lasten ebenfalls zu ersetzen.

688 5.301 Schulkommission

Schulsekretariat

Gemäss Art. Art. 48a VSG müssen die Gemeinden den Schulleitungen ein Schulsekretariat zur Verfügung stellen. Für unsere Schule wurde der Sekretariatsaufwand auf 10 % geschätzt. Aus praktikablen und Effizienzgründen wurde diese Aufgabe ebenfalls der Schulleiterin übertragen.

695 1.301.4 Mehrzweckanlage Kramershaus

Mehrzweckhalle - Schwerhörigenanlage

Die Funktionalität der Hörschlaufe für die Schwerhörigenanlage wurde getestet. Die verlangte Leistung wird leider nur auf den Längsseiten der Halle (ab Wand ca. 3 - 4 m) erreicht. Personen mit entsprechend ausgerüsteten Hörgeräten sollten deshalb möglichst bühnenseitig oder links oder rechts der Längsseiten in der Halle sitzen.

Die Hörschlaufe ist aber nur bei Benützung der Mikrophananlage funktionsfähig.

721 7.600 Feuerwehr

Feuerwehr - Anschlussvertrag Sitzgemeinde Sumiswald

Das Aufgabenübertragungsreglement wurde durch die Einwohnergemeindeversammlung beschlossen. Gestützt auf Art. 8 dieses Reglementes hat der Gemeinderat die Einzelheiten in einem Anschlussvertrag geregelt und die Regiofeuerwehr Sumiswald entsprechend beauftragt, resp. ermächtigt.

735 7.1111 Post und Telephon

Öffentliche Sprechstelle Chramershus, Aufhebung

Aufgrund der geringen Nutzung des "Publifones" beim ehemaligen Postlokal (Ø nur noch 1 kurzes Gespräch pro Monat) wurde dem Aufhebungsantrag der swisscom zugestimmt. (P.S. der Apparat wurde am 16.1.2014 entfernt. Die weitere Nutzung der Kabine ist noch offen).

758 7.712 Feueraufseher

Feueraufseher, Energie- und Baukontrolleur

Auf Ende 2013 hat Paul Flückiger als Feueraufseher, Energie- und Baukontrolleur demissioniert. An seiner Stelle wurde der bisherige Stellvertreter, Herr Flückiger Manfred, Grünen gewählt.

764 1.744 Hauswarte

Hauswart MZA und Schulhaus Chramershus - Stellvertretung

Das Pflichtenheft für die Hauswartung und die Stellvertretung wurde überarbeitet und in Kraft gesetzt. Als Hauswart-Stellvertreterin hat der Gemeinderat Frau Franziska Anliker-Dreosti, Chramershus gewählt. Frau Anliker arbeitet im Moment im Stundenaufwand je nach "Aufgebot" und Anweisung von Margrit Bärtschi.

829 1.231 Abstimmungsausschuss, Wahlausschuss

Wahlausschuss für das Jahr 2014

In den Wahlausschuss für das Jahr 2014 werden folgende Personen gewählt:

Präsident:

Minder-Grütter	Bernhard	Chramershus 44
----------------	----------	----------------

Mitglieder:

Aeschbacher	Markus	Schlossberg 12
Degen	Martin	Schmalenegg 115a
Flückiger	Simon	Mittlerbach 161a
Gerber	Frank	Brandsitegrabe 28
Jegerlehner-Geissbühler	Marianne	Schwand 87
Kuhn	Janine	Hinder-Liechtguet 197c
Leuenberger	Sandra	Thal 124a
Liechti	Stefan	Vorder-Liechtguet 195
Lüthi	Nina	Thal 127b
Scheidegger	Daniel	Dorf 4c
Scholl	Stefan	Mättenacher 97
Stotzer	Anna-Lea	Chrummholzmatte 234
Voramwald	Matthias	Chramershus 64a
Wermuth	Nicolas	Murerberg 14
Wüthrich-Brechbühl	Peter	Chramershus 115g

Der Sekretär/die Sekretärin wird jeweils am Abstimmungssonntag durch den Wahlausschusspräsidenten bestimmt. Die Grossrats- und Regierungsratswahlen finden am 30.03.2014 statt.

Die Blanksabstimmungsdaten wurden durch den Bund wie folgt festgelegt:

09.02.2014	18.05.2014	28.09.2014	30.11.2014
------------	------------	------------	------------

841 3.112 Pflegebewilligung für Erwachsene

Steiner Beatrice und Philip, Pflegebewilligung für Erwachsene

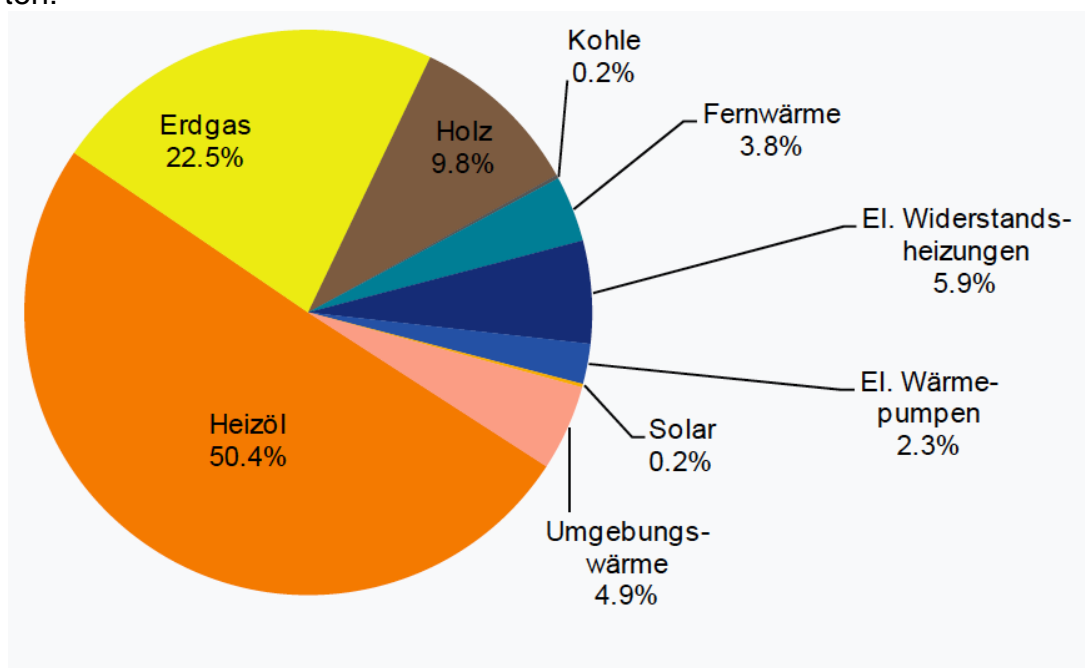
Eine Pflegebewilligung bis zu max. 3 erwachsenen Personen konnte aufgrund der eingereichten Gesuchsunterlagen an die Familie Steiner erteilt werden.

Bei einer Aufnahme von mehr als 3 Personen wird eine kantonale Bewilligung benötigt.

849 1.611 Delegationen, Repräsentationen

Holzenergie - Informationen von Holzenergie Emmental

Aufteilung des Raumwärmeverbrauchs pro 2012 nach Energieträgern in privaten Haushalten:



Quelle: Prognos 21

Diese Grafik zeigt den Energieverbrauch Raumwärme in der Schweiz. Im Emmental sind wir bereits bei etwa 15%. Aber immer noch wächst auch in den Emmentaler Wäldern viel mehr Holz nach, als wir nutzen. Dazu kommen das Bachufer- und Landschaftspflegeholz und das Altholz, welches wir in den grossen Heizungen mit Elektropartikelfiltern auch sauber verbrennen können. Das noch freie Energieholzpotential im Emmental wird auf mind. **130'000 m3 Hackschnitzel mit einem Energiegehalt von 100 GWh** jährlich geschätzt. Damit können wir noch Erdöl im Wert von **10 Mio. Franken ersetzen!**

Die Gebäude werden laufend energieeffizienter, somit kann der Anteil Holzenergie auch aus diesem Grund steigen. Mind. **30% der Häuser mit Holz geheizt ist das Ziel, so wird Holz zum ganz wichtigen Energieträger der Zukunft!**

Von den 42 politischen Gemeinden der Region Emmental sind 14 bereits langjährige Mitglieder unseres Vereines, aber auch Waldbesitzer, Forstunternehmer, Sägereien, Holzbau-firmen, Heizungsinstallateure, Architekten etc. Werden auch Sie Mitglied und unterstützen Sie so die Steigerung der Wertschöpfung im Emmental und die Umsetzung der Energie-wende 2050.

Bei Interesse am Verein kann das Beitrittsformular unter www.holzenergie-emmental.ch/kontakt ausgefüllt werde. Im Gegenzug werden Sie laufend über aktuelle Themen aus dem Bereich Holzenergie informiert und haben auch die Möglichkeit, eine Erstberatung im Bereich Waldholzpotential, Holzheizung, Wärmeverbände, Förderbeiträge u.s.w. kostenlos in Anspruch zu nehmen.

864 1.257 Wahlen durch Gemeinderat

Wiederwahlen

Folgende Personen wurden für eine weitere 4-jährige Amtsdauer vom 1.1.2014 bis 31.12.2017 wiedergewählt:

Gemeindeschätzer Elementarschäden:

- Rothenbühler Heinz, Äbnit
- Gfeller Beat, Hinder-Liechtguet

Baukommission Gemeindeliegenschaften:

- Bärtschi Margrit, Chramershus

Wasser- und Abwasserkommission:

- Hofer René, Chramershus

Friedhofkommission:

- Anliker Franziska, Chramershus
- Kauer Therese, Hopfere

Neuwahl Friedhofkommission

Als Ersatz für Rufener Doris wurde für eine 4-jährige Amtsdauer vom 1.1.2014 bis 31.12.2017

Schwarzentrub Silvia, Latärne gewählt

867 7.1101 Eisenbahn

Tageskarten Gemeinde

Die beiden Flexicards wurden im vergangenen Jahr von 400 Einheimischen genutzt. Obwohl der Deckungsgrad nicht bei 100 % lag, wurden die Tageskarten für ein weiteres Jahr gekauft.

Täglich stehen 2 Karten zur Verfügung.

Jeglicher Zwischenhandel ist verboten.

Die Preise betragen:

Fr. 40.-- für Gemeindeeinwohner

Fr. 45.-- für Auswärtige

(umliegende Gemeinden). Bestellungen

können Sie direkt auf unserer Homepage

www.trachselwald.ch

machen.

Die Abgabe erfolgt nur gegen

Barzahlung am Schalter.

Reservierte und nicht abgeholte Karten werden in Rechnung gestellt.





last-minute-Angebot:

Tageskarte für **Fr. 20.--**

Preis ab 10.00 Uhr für noch verfügbare Karten am Geltungstag.

Karten Samstag/Sonntag/Feiertage: Preis gültig ab Vortag oder letzter Arbeitstag vor dem Feiertag, **17.00 Uhr**.

Diese Karten können nicht vorreserviert werden. Gleichzeitig eintreffende Personen machen den Bezug unter sich aus oder ziehen eine Karte (die höhere gewinnt).

8

Kommissionsmitglieder, Funktionäre

Ackerbaustelle

Heiniger Hans Peter, Äsch (Leiter) 034 431 31 56

Scheidegger Simon, Dorf (Stellvertreter) 034 431 34 89

Steiner Fritz, Under-Schwarzenegg 034 431 29 89

Anlagewartung Zivilschutzanlage

Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Trachselwald PLUS

Anzeigerverband Trachselwald, Delegierter

Eicher Dieter, Chrummholzmatte 034 431 33 75

Anzeigerkontrollstelle

Gemeindeverwaltung Trachselwald 034 431 14 78

Anzeigerverband Trachselwald, Verwaltungskommission

Meister Niklaus, Sunnhaule G 034 431 14 78

ARA-Verband mittleres Emmental

Krayenbühl Renate, Wäberhüsli 034 431 17 21 (Delegierte)

ARA- und Wasserversorgungskommission

Hofer René, Chramershus 034 431 18 36 (P)

Krayenbühl Renate, Wäberhüsli 034 431 17 21 (GR-Vertr.)

Marti Rebekka, Stäckshusmatte 034 431 30 08 (S)

Gysel Daniel, Mistebüel 034 431 24 77

Luginbühl Daniel, Tanne 034 431 11 45

AHV-Zweigstelle Trachselwald

Wiedmer Verena, Gemeindeverwaltung G 034 431 26 01

Baukommission Gemeindeliegenschaften (BKGL)

Eicher Dieter, Chrummholzmatte 034 431 33 75 (P / GR-Vertr.)

Flückiger Paul, Mittlerbach 034 431 29 86 (S)

Arm Walter, Chramershus 034 431 12 97

Bärtschi Margrit, Chramershus 034 431 25 96

Steiner Niklaus, Under-Schwarzenegg 034 431 29 89

Baukontrolleur ARA und Wasserversorgung

Keller René, Grünenstrasse 14, 3455 Grünen 079 709 65 72
Nyffeler Daniel, Chramershus, Stv. 034 431 13 75

Baukontrolleur Gebäude, Energie, Brandschutz

Flückiger Manfred, Grünenstrasse 27, 3455 Grünen 034 431 20 21

Betriebskommission Mehrzweckanlage (BK MZA)

Fuhrer Mathias, Häntsche 034 431 11 24 (P / Vertreter Vereine)
Eicher Dieter, Chrummholzmatte 043 431 33 75 (GR-Vertr.)
Meister Niklaus, Sunnhaule G 034 431 14 78 (S)
Jufer Martin, Chrummholzmatte 034 431 22 43 (Vertreter Lehrerschaft)
Züttel Peter, Ober-Rotebüel 034 431 30 34 (Vertreter Kirchgemeinderat)
Bärtschi Margrit, Chramershus 034 431 25 96 (Hauswartin)

Brunnenmeister

Keller René, Grünenstrasse 14, 3455 Grünen 079 709 65 72
Nyffeler Daniel, Chramershus, Stv. 034 431 13 75

Elementarschadenschätzer

Gfeller Beat, Hinder-Liechtguet 034 431 16 39
Rothenbühler Heinz, Äbnit 034 431 45 43

Energieberatung

Energieberatungsstelle, Dorfstrasse 5 ,3550 Langnau i.E. 034 402 24 94
info@energieberatung-emmental.ch / www.region-emmental.ch

Energiekontrolleur / Feueraufseher

Flückiger Manfred, Grünenstrasse 27, 3455 Grünen 034 431 20 21

Erwachsenenbildung

Schulkommission, Moser Susanna, Chramershus 034 431 16 78

Feuerwehr

Scheidegger Kathrin, Dorf 034 431 34 89 (Regiofeuerwehr Sumiswald)

Feuerbrand / Gitterrost

Rutschi Bruno, Chramershus 034 431 11 31

Friedhofgärtner/Totengräber

Trachselwald: Gfeller Hans-Rudolf, Steinweid 034 431 11 95
Chramershus: Rutschi Bruno, Chramershus 034 431 11 31

Friedhofkommission

Scheidegger Kathrin, Dorf 034 431 34 89 (P / GR-Vertr.)
Kauer Therese, Hopfere 034 431 18 28 (S)
Anliker Franziska, Chramershus 034 431 41 42
Schwarzentrub Silvia, Latärne 034 431 40 18
Züttel Peter, Ober-Rotebüel 034 431 30 34 (Vertreter Kirchgemeinde)

Gemeindekassier

Meister Niklaus, Sunnhaule G 034 431 14 78
Röthlisberger Eva (Stv.) 034 431 14 78

Gemeinderat

Kopp Christian, Läderache 034 431 22 70 (P)

Fuhrer Fritz, Thal 034 431 17 27 (Vize-P)

Arm Therese, Chramershus 034 431 12 97

Eicher Dieter, Chrummyholzmatte 034 431 33 75

Krayenbühl Renate, Wäberhüsli 034 431 17 21

Müller Thomas, Hinder-Schwarzenegg 034 431 18 68

Scheidegger Kathrin, Dorf 034 431 34 89

Gemeindeschreiber

Meister Niklaus, Sunnhaule G 034 431 14 78

Röthlisberger Eva (Stv.) 034 431 14 78

DLZ Sumiswald AG, Gemeindevertreter

Kopp Christian, Läderache 034 431 22 70

Jaucheaustrag im Winter

Müller Thomas, Hinder-Schwarzenegg 034 431 18 68 (Beratung/Koordination)

Jugendbeauftragter

Jufer Martin, Chrummyholzmatte 034 431 22 43

JugendTagSammlung

Schule

Katastrophenorganisation

Regiofeuerwehr Sumiswald (Alarmierungsstelle)

Wüthrich Alfred, Chrummyholzmatte, Stabschef 034 431 26 97

Gesamtgemeinderat

Kehrrichtentsorgung AVAG

Eicher Dieter, Chrummyholzmatte 034 431 33 75 (Delegierter)

LebensmittelkontrolleKantonales Laboratorium Bern, Muesmattstrasse 19, 3000 Bern 9 031 633 11 11
info.kl@gef.be.chLehrpersonen**Schulleitung**

Rüfenacht Ursula, Sunnedörflistrasse 38, 3512 Walkringen 031 701 20 55

Lehrpersonen

Arm Annemarie, Chramershus, 3453 Heimisbach 034 431 31 85

Bärtschi Lara, Nyffel-Hübeli 6, 4950 Huttwil 079 369 75 74

Daepfen Esther, Chrummyholzmatte, 3453 Heimisbach 034 431 22 82

Daepfen Max, Chrummyholzmatte, 3453 Heimisbach 034 431 22 82

Gfeller Käthi, Chramershus, 3453 Heimisbach 034 431 26 47

Hulbert Vera, Sahlimatte 202, 3036 Dettligen 031 825 00 86

Jufer Martin, Chrummyholzmatte, 3453 Heimisbach 034 431 22 43

Kunz Annemarie, Schörentüel, 3454 Sumiswald 034 431 12 87

Lattmann Silvia, Emmenstrasse 39, 3415 Hasle b.B. 034 422 65 22

Lüthi Elisabeth, Häntsche, 3453 Heimisbach 034 431 20 72

Müller Beatrice, Hinder-Schwarzenegg, 3453 Heimisbach	034 431 18 68
Muster Elisabeth, Jegerlehn, 3513 Bigenthal	034 461 08 59
Reist Markus, Spyriweg 5, 3400 Burgdorf	034 422 64 67
Renggli Beat, Starenweg, 3452 Grünenmatt	034 431 44 55
Ritter Colette, Ober Gammenthal, 3454 Sumiswald	034 431 37 01
Rüfenacht Ursula, Sunnedörflistrasse 38, 3512 Walkringen	031 701 20 55
Wüthrich Annelies, Schmidshus, 3453 Heimisbach	034 431 23 79

Weitere Details unter www.schule-heimisbach.ch

11

LOBAG

Heiniger Hans Peter, Äsch, Abgeordneter 034 431 31 56
Reinhard Ernst, Under-Rotebüel, Stv. 034 431 16 21

Lungen- & Langzeitranke

Eicher Dieter, Chrummyholzmatte 034 431 33 75 (Delegierter)

Oberstufenkommission Sumiswald

Gysel Daniel, Mistebüel 034 431 22 77

Ölfeuerungskontrolleur

Beer Armin, Parkettstr. 33, 3432 Lützelflüh 034 461 44 38

Ökonomisch-Gemeinnütziger Verein

Krayenbühl Renate, Wäberhüsli 215 a, 034 431 17 21 (GR-Vertretung)
Ritter Hansruedi, Sürisguet, Delegierter 034 431 13 89 (Delegierter)

Ortsverein Trachselwald-Heimisbach (OVTH) www.ovth.ch

Krayenbühl Renate, Wäberhüsli 215 a, 034 431 17 21 (GR-Vertretung)

Pflegekinderaufsicht

Wyss Marc, Sozialdienst Region Trachselwald, Sumiswald 034 432 32 00

Pro Senectute

Arm Therese, Chramershus 034 431 12 97 (Gemeindevertretung)

Region Emmental

Kopp Christian, Läderache 034 431 22 70 (Geschäftsleitung)
Fuhrer Fritz, Thal 034 431 25 18 (GR-Vertretung)

Regionalkonferenz Emmental

Kopp Christian, Läderache 034 431 22 70

Rechnungsprüfungsorgan

Fankhauser und Partner AG, Huttwil 062 962 33 55

Regionale Markthalle Langnau

Fuhrer Fritz, Thal 034 431 17 27 (Delegierter)

Schulhausabwarte

Chramershus: Bärtschi Margrit, Chramershus 034 431 25 96
Thal: Ibraimi Mirsana, Thal 034 431 40 31

Schulhäuser

Schulhaus Chramershus	034 431 32 15	kramershaus@heimisbach.ch
Schulhaus Thal	034 431 17 23	thal@heimisbach.ch
Kindergarten MZA Chramershus	034 431 47 67	

Schulkommission

Moser Susanna, Chramershus 034 431 16 78 (P)
 Müller Thomas, Hinder-Schwarzenegg 034 431 18 68 (GR-Vertr.)
 Hüsler Karin, Bachgrat 034 431 22 65 (S)
 Friedli Marc, Liechtguetbach 034 431 37 13
 Geissbühler Regine, Mättenacher 034 431 20 44
 Gysel Daniel, Mistebüel 034 431 24 77
 Nussbaumer Elias, Rötlißberg 034 431 12 37

Schulzahnpflege

Schule/Gemeindeverwaltung 034 431 14 78

Schwellenkorporation

Fuhrer Fritz, Thal 034 431 17 27 (GR-Vertretung)

Simon Gfeller Stiftung

Arm Therese, Chramershus, Vorstand 034 431 12 97 (GR-Vertretung)

Sozialdienst Region Trachselwald (SRT)

Arm Therese, Chramershus, Vorstand 034 431 12 97
 Krayenbühl Renate, Wäberhüsli 034 431 17 21 (Abgeordnete)

Spitex Region Lueg

Arm Therese, Chramershus 034 431 12 97 (Delegierte)

Standortrating

Kopp Christian, Läderache 034 431 22 70

Strassenkommission

Züttel Peter, Ober-Rotebüel 034 431 30 34 (P)
 Fuhrer Fritz, Thal 034 431 17 27 (GR-Vertr.)
 Röthlisberger Eva, Gemeindeverwaltung 034 431 14 78 (S)
 Gerber Anton, Äbnit 034 431 18 05
 Kammer Andreas, Mieschershus 034 431 39 36
 Mathys Hans Rudolf, Ludiberg 034 431 46 88
 Voramwald Kurt, Chramershus 034 431 31 19

Tageselternverein Mittleres Emmental (TEV)

Scheidegger Kathrin, Dorf 034 431 34 89

Totengräber, Friedhofgärtner

Trachselwald: Gfeller Hans-Rudolf, Steinweid 034 431 11 95
 Chramershus: Rutschi Bruno, Chramershus 034 431 11 31

RUDOLF LÜTHI AG  **3453 HEIMISBACH**

■ Elektrische Haushaltgeräte ■ Service ■ Reparatur ■ Verkauf



Reparaturen
aller Marken

Offizielle Vertretung von:

- Miele
- Siemens
- Bauknecht
- Kenwood

3453 Heimisbach • T 034 431 12 63 • F 034 431 14 95 • info@rl-ag.ch • www.rl-ag.ch

13

Umweltkommission (UK)

Kobel Stefan, Dorf 034 431 17 36 (P)

Arm Therese, Chramershus 034 431 12 97 (GR-Vertretung)

Wüthrich Rita, Chrummholzmatte 034 431 26 97 (S)

Reist Thomas, Hinderholz 079 771 89 52

Sahli Sabine, Chramershus 034 431 21 77

Wegmeister

Jaggi Hans, Binzgrabe 034 431 18 35

Wirtschaftliche Landesversorgung, Gemeindestellenleiter

Leiter: Hofer René, Chramershus 034 431 18 36

Aeschbacher Esther, Vorderi Grueb, Stv. 034 431 29 33

Wohn- und Pflegeheim Frienisberg

Scheidegger Kathrin, Dorf 034 431 34 89 (Delegierte)



Seniorenheim
Im Häntsche

Hentschen 71 3453 Heimisbach

034 431 45 38

www.imhaentsche.ch

Unser Haus bietet 23 betreuungsbedürftigen Menschen ein familiäres zu Hause.

Es strahlt Wärme und Geborgenheit aus.

Im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht der hilfsbedürftige Mensch. In unserem Heim sind wir bestrebt, den Pensionären die Betreuung und Pflege individuell anzupassen mit dem Ziel, eine grösstmögliche Lebensqualität zu erreichen. Es soll ihnen wohl sein.

Holzlager, Siloballen und Materiallager im geschützten Uferbereich

Das Lagern von Material entlang von Bächen kann bei Hochwasser-Ereignissen grosse Gefahren zur Folge haben. Die Lagerung von Holz, Siloballen oder anderen Gegenständen in der Nähe von Bächen ist deshalb unzulässig. Auch eine zeitweilige Lagerung in Ufernähe ist nicht gestattet.

14

Gemäss Weisung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (BSIG- Nr. 7/725.1/1.1 vom 04.11.2009) sind "nach Art. 11 Abs. 1 BauG im geschützten Uferbereich Kleinbauten und Materiallager (Siloballen, Holzlager usw.) generell unzulässig, weil im Normalfall das öffentliche Interesse an deren Erstellung fehlt und sie bei Hochwasser häufig ins Gewässer abrutschen und dieses dann bei der nächsten Verengung 'verklauen'."

Die Grundeigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken in Ufernähe werden deshalb aufgefordert, jegliches Ablagern von Material im Uferbereich zu unterlassen. Als geschützter Uferbereich gilt (jeweils beidseitig) aktuell noch *ein Bereich von 10 Meter entlang der Fliessgewässer*.

Bei widerrechtlichen Ablagerungen in Ufernähe können die Strafbestimmungen des Baugesetzes sowie, im Falle von Schäden an unterliegenden Grundstücken oder Gebäuden nach einem Hochwasser, die privatrechtlichen Haftungsvorschriften des Obligationenrechts zum Tragen kommen.



Ausgabe 44

HEIMISBACHER SCHULPOST

15



Jan. 2014

Inhalt

Informationen zum Schulbetrieb
Personelles
Verschiedenes

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Heimisbacherinnen und Heimisbacher

zum 1. Mal erscheint die Schulpost nun nicht mehr als eigenständige Zeitung, sondern auch als Teil der neuen "Info-Zytig", dem neu gestalteten Mitteilungsblatt der Gemeinde Trachselwald. Es ist schön, dass man nun ein gemeinsames Informationsblatt hat, in welchem alle Aktivitäten der Gemeinde publiziert werden können, und die verschiedenen Vereine und Behörden zu Wort kommen können.

Gerne berichten wir Ihnen in dieser Ausgabe von den Umbauarbeiten im Schulhaus und der ehemaligen Post und von den Aktivitäten rund um den Schulbetrieb, auch stehen einige personelle Wechsel an.

Nun wünsche ich allen viel Spass beim Lesen der vielen Neuigkeiten und Veränderungen!

Für die Schule und die Kinder und vor allem unseren bevorstehenden Schneesporttag in Sörenberg wünschen wir uns noch ganz, ganz viel Schnee!

Mit freundlichen Grüssen

Ursula Rüfenacht Kuoni, Schulleitung

Informationen zum Schulbetrieb

16

Umbauarbeiten

Mit dem neuen Jahr haben nun auch die Umbauarbeiten an unserem Schulgebäude begonnen. Gestartet wurde am Montag, 13. Januar in der ehemaligen Post, dort wird ein Handarbeits- und Musikzimmer entstehen. Vor den Frühlingsferien sollte eine erste „Züglete“ stattfinden, damit dann in den Frühlingsferien die Umbauarbeiten im Schulhaus gemacht werden können. Die grosse Planarbeit ist nun abgeschlossen, laufend werden aber natürlich Detailabklärungen gemacht.



Aktivitäten rund um den Schulbetrieb zum Vormerken!

30. Jan./ 6. Feb.	Schlittschuh fahren in Hasle 3./4. Klasse
Anfangs Februar	Anmeldung Schneesporttag und Wahlfach
Februar/März	Schneesporttag in Sörenberg (1.-9. Kl.)
19. März	Weiterbildung der Lehrpersonen / alle Kinder haben frei (KG – 9. Kl.)
2./3. Mai	Werkausstellung der Schule Heimisbach
19. – 23. Mai	Landschulwoche Oberstufe
11. / 12. Juni	Information für die Eltern 10. Schuljahr in Langnau
16. – 20. Juni	Projektwoche zum Thema „Luft“ / (KG – 9. Kl.)
20. Juni	Schlussfeier der Schule Heimisbach

Personelles

Wie ich in der letzten Schulpost bereits mitgeteilt habe, hat **Elisabeth Muster** ihre Anstellung auf Ende 1. Semester gekündigt. Ich wünsche ihr einen guten Schluss mit den Schülerinnen und Schülern und anschliessend alles Liebe und Gute.

Die Stelle konnten wir mit **Marianne Minder** von Huttwil besetzen. Sie übernimmt das Gestalten an der 2. Klasse und das Gestalten technisch fak an der 4. Klasse am Donnerstagnachmittag. Frau Minder unterrichtet momentan auch an einer 1. Klasse in Sumiswald. Sie freut sich auf den Unterricht in Heimisbach und wird den Klassen noch einen Besuch machen. Wir heissen Frau Minder herzlich Willkommen und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit.

Unsere Kindergärtnerin, **Beatrice Müller** hatte anfangs Winter einen Unfall und musste sich am Knie operieren lassen. Mittlerweile geht es ihr wieder etwas besser, aber bis zu den Sportferien kann sie sicher noch nicht unterrichten. Glücklicherweise hat sich **Rosmarie Sommer** bereit erklärt in dieser Zeit den Unterricht im Kindergarten zu übernehmen. Dies ist für alle eine gute Lösung, da Rosmarie Sommer unseren Schulbetrieb und die Räumlichkeiten schon kennt. Auch Rosmarie Sommer wünschen wir eine wunderbare Zeit im Kindergarten und Beatrice Müller ganz, ganz gute Genesung!

Weihnachtsfeier

Schon gehören die Festtage wieder der Vergangenheit an und der Alltag hat für uns alle wieder begonnen.

An der Weihnachtsfeier durften wir für das Strassenkinderhilfswerk Lyssa in Ecuador sammeln. Es ist eine Kollekte von Fr. 332.-- zusammen gekommen. Ihnen allen danken wir herzlich für Ihre Spende und hoffen, dass so auch einigen Kindern in Ecuador der Alltag ein bisschen erleichtert wird.

Postcheck-Konto :
Lyssa Strassenkinder-
hilfswerk Ecuador
3250 Lyss
25-13549-9



Ein grosses „**DANKESCHÖN**“ geht auch an **Armin Gfeller**. Zusammen mit der 8. Klasse haben sie für die Weihnachtsfeier Lebkuchen gebacken und sie wunderbar verziert. Die feinen Lebkuchen haben uns allen den Abend versüsst und haben wunderbar geschmeckt. Wir danken Armin ganz herzlich für seine Hilfe beim Backen und Verzieren, aber auch ganz herzlich danken wir für seine „Lebkuchenteig-Spende“!



Änderungen im 10. Schuljahr

Beim Berufsvorbereitenden Schuljahr wird es wieder einmal Änderungen, Anpassungen und Umstrukturierung geben. Das kommende Schuljahr wird noch im bisherigen Rahmen durchgeführt. Auf das Schuljahr 2015/16 werden aber Umstrukturierungen stattfinden. Wir werden Sie sicher frühzeitig an einem Elternabend informieren. Bei Fragen können Sie sich an Martin Jufer oder an die Schulleitung wenden.

Eine Infoveranstaltung für die Eltern findet am 11./12. Juni 2014 in Langnau statt!

Tel. 031 635 32 32 oder bvs.emmental@bfemmental.ch / www.bfemmental.ch

Telefon
E-Mail
Homepage

Copyright

Schulhaus Kramershaus, Lehrerzimmer
Schulhaus Thal, Lehrerzimmer
Kindergarten Kramershaus

034 431 32 15
034 431 17 23
034 431 47 67

E-Mail Schule Heimisbach
Homepage

schule@heimisbach.ch
www.schule-heimisbach.ch

© Schule Heimisbach, Januar 2014



TOYOTA

Thal-Garage Fuhrer AG
3452 Grünenmatt



RAV4

Auto

Verkauf
Reparaturen aller Marken
Vermietung
Carrosserie und Lackiererei
Waschanlage

www.thal-garage.ch info@thal-garage.ch
Tel. 034 431 17 53



HONDA

Thal-Garage Fuhrer AG
3453 Heimisbach



CB1000RA

Moto

Verkauf
Vermietung
Service / Reparaturen
Spezialumbauten
Tuning

www.thal-garage.ch moto@thal-garage.ch
Tel. 034 431 17 27

Holzerarbeiten

Im Monat Februar/März wird dem Latärnebach entlang abgeholzt (Gerinneabhängung), was zu kurzen Wartezeiten auf der Strasse führen kann. Wir bitten um Verständnis.

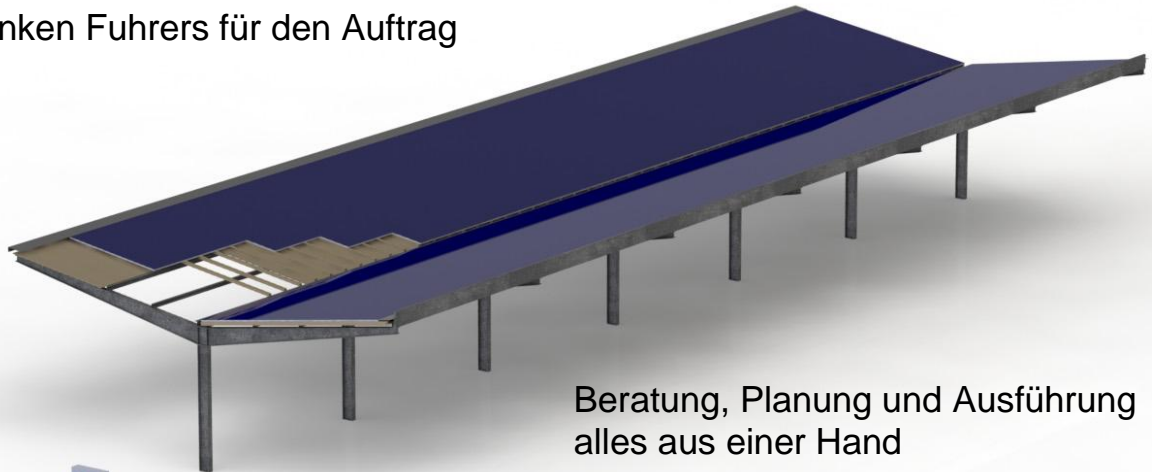
Weiter bitten wir um Beachtung der Publikation betr. Holzlager, Siloballen und Materiallager entlang der Fliessgewässer unter der Rubrik **Gemeindeverwaltung**

Schwellenkommission
TRACHSELWALD

19

Die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Autounterstand
der Thal Garage Fuhrer

Wir danken Fuhrers für den Auftrag



Beratung, Planung und Ausführung
alles aus einer Hand

Ramseier AG

Gebäudetechnik Grünenmatt www.ramtech.ch 034 431 22 22

Tierkörperentsorgung - Merkblatt

Hasle-Rüegsau, 13.11.2013
Merkblatt zur Tierkörperentsorgung



20

Tierkörperentsorgung Region mittleres Emmental

Im Auftrag der Gemeinden Hasle b.B., Heimiswil, Landiswil, Lützelflüh, Rüegsau, Oberburg, Sumiswald (ohne Kirchgemeinde Wasen), Trachselwald und Walkringen betreibt die ARA mittleres Emmental die regionale Tierkörperentsorgung.

Wie werden Tierkörper korrekt entsorgt?

Mit einer korrekten Entsorgung der Tierkörper stellen wir sicher, dass tierische Nebenprodukte die Gesundheit von Mensch und Tier sowie der Umwelt nicht gefährden (Verhinderung von Seuchen). Unter den Begriff tierische Nebenprodukte fallen Tierkörper aller Art, umgestandene, totgeborene oder nicht zur Fleisch-gewinnung gestattete Tiere oder Teile davon, Fleischabfälle, Abfälle aus der Produktion von Fleisch- und Fleischerzeugnissen sowie Fleischerzeugnisse, die der Lebensmittelgesetzgebung nicht entsprechen und daher nicht als Lebensmittel verwendet werden dürfen.

- **Heimtiere bis zu einem Gewicht von 10 Kilo dürfen auf Privatgrund vergraben** werden.
- **Tierkörper bis 200 Kilo werden in der Sammelstelle mittleres Emmental** angenommen. Verpackungsmaterial und alle körperfremden Materialien wie z. B. Halsbänder sind zu entfernen und separat zu entsorgen. Tierische Abfälle aus gewerbsmässigen Schlacht und Verarbeitungsbetrieben dürfen nicht über die Sammelstelle entsorgt werden. Eine Zerkleinerung der Tiere zur Unterschreitung des Liefergewichts ist nicht gestattet. Eine Zerkleinerung gilt als Weiterverarbeitung, was gemäss Tierseuchenverordnung grundsätzlich verboten ist.

Oeffnungszeiten Tierkörpersammelstelle mittleres Emmental:

Montag – Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr

Im äussersten Notfall werden Tierkörper mit telefonischer Voranmeldung (034 460 30 11) entgegengenommen. Für Lieferungen ausserhalb der ordentlichen Oeffnungszeiten wird gemäss Beschluss der zuständigen Behörde ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.00 erhoben.

- **Tierkörper über 200 Kilo** (Tierseuchenverordnung, Art. 15a) dürfen nicht über die Sammelstelle entsorgt werden. Sie werden **direkt ab Hof** durch **die Firma GZM Extraktionswerk** in Lyss abgeholt.

Telefon GZM: 032 387 47 87 (Montag – Freitag: 07.30 – 17.00 Uhr)

Die Feuerwehrkommission Trachselwald wurde aufgelöst

Am 31. Dezember 2013 wurde die Feuerwehrkommission Trachselwald aufgelöst. Mit dem Zusammenschluss der Feuerwehren Affoltern i.E., Sumiswald und Trachselwald zur Regiofeuerwehr Sumiswald formiert sich auch eine neue Kommission, die sich aus Personen aus allen Löschzügen zusammensetzt.

Früher bestand die Feuerwehr der Gemeinde Trachselwald aus vier Löschzügen: Trachselwald Dorf, Chramershus, Ober-Rotebüel und Thal.

Mit dem Bau des neuen Feuerwehrmagazins in Chramershus 1997 wurden die Löschzüge Ober-Rotebüel und Thal aufgehoben und zu einem Löschzug zusammengefasst. Nur der Löschzug Trachselwald Dorf blieb noch erhalten.

Im September 2013 wurde nun auch das Magazin in Trachselwald geräumt und das Material ins Feuerwehrmagazin Chramershus überführt.

Nach Auflösung der sogenannten „Ortsbrandkommissionen“ im Jahr 1987 bestand "nur" noch eine Feuerwehrkommission, die sich zuletzt aus sieben Mitgliedern (Kathrin Scheidegger, Ressortvertreterin GR, Peter Aeschbacher, Kdt., Hanspeter Strahm, Vize Kdt, Maria Schmid, Fourier, Christian Hüsler, AS, Fred Liechti, Material und Markus Bieri) zusammensetzte, wurde nun per 31. Dezember 2013 aufgelöst.

Bei gutem Essen, Getränk und gemütlichem Beisammensein im Restaurant Chrummholzbad verdankte Kathrin Scheidegger den Einsatz, die Freude an der Feuerwehr und das Engagement zugunsten der öffentlichen Sicherheit. Symbolisch überreichte sie jedem Mitglied ein Feuerwehrauto, das „gutes“ Wasser transportiert.

Der überraschende Besuch von Niklaus Meister (Fourier 1989-2012) und Walter Grossenbacher (Fourier 1967-1988) trug viel zum guten Gelingen des Abends bei.

Niklaus Meister hatte ein paar Zahlen aus früheren Jahresrechnungen zusammengetragen.

Die Feuerwehrrechnung von 1927 zeigte folgende Aufstellung:

Einnahmen: Fr. 651.20 Ersatzsteuern, Fr.3.00 Bussen, Fr. 500.00 Gemeindebeitrag

Ausgaben: Total Fr. 1211.45

1955 betrug der Sold für eine Vorübung Fr. 2.00 und für eine Hauptübung Fr. 5.00.

Auch Walter Grossenbacher wusste aus seiner Aktivzeit als Fourier viele lustige „Müsterli“ zu berichten.

Hier die drei (ehemalige und aktive) Fouriere zusammen:



Zum Vormerken: Samstag, 19. April 2014 zwischen 10.00 – 16.00 Uhr grosse Liquidation des alten Feuerwehrmaterials im Magazin Chramershus. Infos im nächsten Infoblatt.

Maria Schmid/Kathrin Scheidegger

Die neue Regiofeuerwehr Sumiswald
Bilder sprechen mehr als 1'000 Worte!

22



Kdt. Henry Grossenbacher



offizielle Übergabe der Regiofeuerwehr
an den Gemeindepräsident Christian Waber

Adventshöck 2013



Am 30. November 2013 fand zum dritten Mal der Adventshöck – organisiert durch den OVTH – bei der MZA in Chramershus statt.

18 Aussteller sorgten mit ihren Marktständen für eine zauberhafte Atmosphäre bei winterlichen, aber nicht allzu kalten Temperaturen.

Das vielfältige Angebot an kreativen Handwerksarbeiten und die reichhaltige Auswahl an Kulinarischem vermochten sicher alle Besucher zufrieden zu stellen. Für Nachtschwärmer betrieb die



Am Freitagnachmittag wurden die Marktstände, Tische, Stromversorgung und Feuerstellen durch das OK und fleissige Mithelfer bereitgestellt.

Die Aussteller begannen ab Samstagmittag ihre Stände mit ihren Kunstwerken dekorativ zu gestalten und zu beleuchten.

Pünktlich um 16.00 Uhr wurde der Adventsmarkt durch die Alphorngruppe Ahorn eröffnet.

Maya Gfeller und Judith Michallik haben viele Stunden aufgewendet, um auch dieses Jahr wieder viele Glückspäckli – darunter auch drei Goldpakete - zu gestalten und am Weihnachtsmarkt zu verkaufen. Der Erlös von Fr. 800.-- wurde für die Organisation „Sternschnuppe“ gespendet. Herzlichen Dank allen, die mit ihrem Kauf zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben!

Durch die vielen Anlässe, die zur gleichen Zeit in der Umgebung stattfanden, mussten wir dieses Jahr einen kleinen Besucherschwund in Kauf nehmen. Anfang Februar wird das OK mit allen Marktausstellern zusammensitzen, um die weitere Strategie für die kommenden Jahre zu besprechen.

Der Ortsverein dankt allen Besuchern, Ausstellern und Mithelfenden für das gelungene Fest, das doch auch immer seinen Teil für den Zusammenhalt in der Gemeinde beiträgt.

Armin Gfeller, OVTH

Simon Gfeller Stiftung

24

Am 3. April 1975 ist die Simon Gfeller Stiftung gegründet worden.

Seither bemüht sie sich, den in der Urkunde aufgeführten Zweck zu erfüllen:

«Die Stiftung betreut den dichterischen Nachlass von Simon Gfeller. Sie gewährleistet vor allem den Bestand der Simon Gfeller-Gedenkstube im Heimisbach.»

Die Simon Gfeller-Gedenkstube wird auch Dichtermuseum genannt.

Simon Gfellers Nachlass ist in der Gemeindeverwaltung Trachselwald, Gemeindehaus 55 A in 3453 Heimisbach untergebracht und ist für Studienzwecke öffentlich zugänglich.

Der zweite Abschnitt des Zweckes lautet:

«Die Stiftung unterstützt alle geeigneten Vorhaben zur Verbreitung des gedruckten Werkes von Simon Gfeller, sie fördert im Sinne des geistigen Nachlasses Mundartdichtung und -forschung wie auch Landes- und Volkskunde des Emmentals.»

Die Stiftung hat erreicht, dass alle Bücher, die Simon Gfeller geschrieben hat, wieder erhältlich und im Mehrzweckgebäude gelagert sind sowie bei der Gemeindeverwaltung zum Kauf angeboten werden, siehe Bücherkiosk 2014.

Zu dem hat die Stiftung Bücher über Simon Gfeller und Hörbücher herausgegeben. Damit wird neben Vorträgen und Ausstellungen immer wieder versucht, im Sinne des geistigen Nachlasses Gfellers auf die Mundartdichtung hinzuweisen und auf die Veränderung der Mundart aufmerksam zu machen.

Gedenktafel

Bei Gfellers Geburtshaus «Zuguet» wird nächstens die abgebildete Gedenktafel angebracht.

Simon Gfeller, 1868 – 1943

"Wenn ich mich schriftstellerisch betätigt habe, geschah das aus Lust und Liebe zur Sache und aus inniger Freude an unserer schönen Heimat und unserer braven werktätigen Bevölkerung. Heimat und Volk haben mir mehr gegeben, als ich zurückzuerstatten vermag." (Aus Gfellers Tagebuch)

Üse Bäru



Nütznutzigere junge Hund wede üse Bäru git es kene. Er ischt e Gali bis dert u änenumme. Verschleipfe tuet er alls, was e Name het. Es ischt nüt vor ihm sicher bis go Basel ahe. Verwiche het d'Muetter es Wöschli am Seel gha. Do wäiht der Luft es paar Naselümpli a Bode. Wiene Schwick isch dr Bäru derhinder u het eine verrupft. Wie het die Muetter gschumpfe! Der ander Tag stricht er si mit Grossättis Tasifinke hinter d'Wätterwand u vertromet ne z'libermänts. Wider es Mol verwütscht er Hansis alte Läsibüechli. Im Hui isches dehinedewägg verhützt. Dittelle hätt er o scho welle. Wä' Liseli nit so flingg zuechegsprunge, so wär es um sis Bäbeli gscheh gsi. Dickischt chunnt's nen a z'muuse. Aber der Vatter zahlt ihm albe der Muuserlohn mit em Stäcken us. Ischt e Sach verlore, u mi cha se gar nit finde, so muess me nume zum Hundshuus go luege. Dert cha me d'Stücki dervo zsämeläse. Bständig zaaget dä Hundshund öppis desume. Er nimmt, was ihm i d'Häre chunnt: Chnoche, Hudle, Lädersohle, Späckschwarte, Steine, Wöschchlämmerli, Packpapier, Chneblen u Schiter. Muess er de alben a d'Chötti, de chan er de weejele, dass es schier e Stei erbarmet. U mängischt ischt er doch de no es liebs Bärli. Flattiere chan er, es gloubt's e kei Möntsch.

Peter Rosegger und Simon Gfeller – Zwei Dichter der Waldheimat

Mit diesem Jahresprogramm 2014 hat die Stiftung erstmals die Landesgrenze überschritten. Roseggers dichterisches und journalistisches Werk erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Uns sind die Erzählungen dieses Dichters aus den früheren Schullesebüchern noch heute in bester Erinnerung.



Peter Rosegger, 1843 –1918

Als Sohn eines armen Waldbauern wurde Peter Rosegger am 31. Juli 1843 zu Alpl bei Krieglach in der Steiermark geboren. Lesen und schreiben lernte er bei einem entlassenen Waldschulmeister, der 1848 nach Alpl gekommen war. Auf dem verarmtem väterlichen Hof hat der Knabe bis zu seinem 17. Lebensjahr die Schafe gehütet.



Roseggers Geburtshaus: Alpl bei Krieglach in der Steiermark, 1895

Dann kam er drei Jahre in die Lehre zu einem wandernden Schneidermeister. Er versuchte sich schon damals neben seiner Arbeit als Gelegenheitsdichter und Vorleser und schrieb auch schon kleine Geschichten.

1864 fand er durch Beiträge zur «Grazer Tagespost» einen Förderer in dem freisinnigen Schriftleiter Dr. Swoboda. Durch ihn und seine Freunde kam er 1865 an die Handelsakademie in Graz, die er bis 1869 besuchte. Ein Stipendium des Landes Steiermark ermöglichte ihm 1870 eine Reise durch Deutschland, Holland und die Schweiz und 1872 auch nach Italien. Nach einer Rückkehr lernte er in der Tochter des Grazer Bürgermeisters seine erste Frau kennen, die er nach zweijähriger Ehe verlor. 1878 heiratete er ein zweites Mal. Seine volkstümlichen Erzählungen erlebten immer grössere Auflagen. An seinem 70. Geburtstag wurde Rosegger als der bedeutendste Dichter der Steiermark Ehrendoktor der Universitäten Heidelberg, Wien und Graz.

Am 26. Juni 1918 ist er in Krieglach gestorben.

Zusammengestellt von Walter Herren

In der nächsten «Info-Zyting» erfahren Sie mehr über das Jahresprogramm 2014.



**Armin Gfeller
GmbH
3453 Heimisbach**

● **Lebensmittel** ● **Frischprodukte**

Wer weiter denkt – kauft näher ein!

Für Fein's u Günschtig's bruuchsch nid wiit
sparsch Bänzin u ou viu Ziit
Mir biete öich paar tuusig Sache
und hie und da ou öppis ds lache

Mir föie üs uf öie Bsuech

034 431 11 55 Mail: minu.thal@bluewin.ch



Zuguet

das Geburtshaus von Simon Gfeller um 1940

«Am Ostrand der Gemeinde Trachselwald, wo der Landbau von der Alpwirtschaft abgelöst wird, liegt die bernische Staatsdomäne Zuguet. Hier wurde ich am 8. April 1868 geboren.

Auch mein Vaterhaus war ehemals eine Sennhütte. Als aber der Staat Bern Besitzer der zugehörigen Alp wurde, hörte das Kühren auf. Er liess den grössten Teil des ausgedehnten Weidegrundes mit Wald ansetzen und nur die geeignetsten Landstücke blieben für Acker und Wiesenbau frei, und aus der altersbraunen Kührhütte wurde ein Bannwartenhaus.»

Aus der autobiografischen Skizze «Auf dem Zuguet»

Hier verbrachte Simon Gfeller als jüngstes von sechs Kindern eine einfache, arbeitsreiche, aber ebenso naturverbundene und glückliche Jugendzeit.

Die frühesten Erinnerungen Gfellers gelten einem alten Baum, der Zuguetlinde: «Neben der Hütte reckt sich eine uralte, riesige Linde so hoch empor, dass die Dachfirst nicht einmal bis zur Kronenmitte hinaufreicht. Diese Linde war unser liebes, luftiges Sommerzelt.»

Aus der autobiografischen Skizze «Auf dem Zuguet»

Seinen Eltern, den einfachen und unermüdlich und hart arbeitenden Bauersleuten, setzte Simon Gfeller in seinem Band «Drätti, Müetti u der Chlyn» ein ehrendes Denkmal. Zur Schule ging er im Weiler Thal im Dürrgraben.

Die Talschaft Dürrgraben wurde nach Simon Gfellers Erstlingswerk «Heimisbach» im Jahr 1968 auf den Namen Heimisbach umbenannt.



Simon Gfeller

8. April 1868 – 8. Januar 1943

Nach der Ausbildung zum Primarlehrer im Seminar Hofwil kehrte er ins Emmental zurück und blieb ihm zeitlebens treu.

Zuerst unterrichtete er an der zweiteiligen Schule in Grünenmatt und lernte seine spätere Frau Meta Gehrig kennen.

Das Ehepaar Gfeller führte ab 1896 33 Jahre lang die Ober- und Unterschule auf der Egg bei Lützelflüh und zog drei Kinder gross.

Nach ersten Schreibversuchen ermunterte Otto von Greyerz seinen späteren Freund Simon Gfeller, in der Emmentaler Mundart zu schreiben. So entstand im Egg-Schulhaus, oft spät in der Nacht, die Mehrzahl seiner Bücher.

Das Beielen, Malen und Musizieren boten dem Dichter neben dem Unterrichten und dem Schreiben wohlthuende Abwechslungen.

Simon und Meta Gfeller bezogen nach der Pensionierung an der Grabenhalde unterhalb der Egg ihren neu erbauten Alterssitz.

Hier hatte nun der Dichter mehr Musse zum Schreiben. Die Ehrendoktorwürde der Universität Bern war die öffentliche Würdigung des dichterischen Schaffens.

1943, bis zuletzt tätig, aber auch bedrückt von den Schrecken des Zweiten Weltkrieges, starb der Dichter. Die letzte Ruhestätte fand er neben Jeremias Gotthelf und Emanuel Friedli auf der Sonnenseite der Kirche Lützelflüh.

Simon Gfeller Stiftung, 3453 Heimisbach
www.heimisbach.ch

Simon Gfeller Stiftung, 3453 Heimisbach Weitere Informationen: www.heimisbach.ch

Bücherkiosk 2014 mit Sonderangeboten

Bücher von Simon Gfeller

- | | |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> Ex. Band 1: Em Hag no | Fr. 29.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Band 2: Eichbühlersch. E Wägstrecki Bureläbtig | Fr. 29.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Band 3: Ämmegrund | Fr. 29.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Band 4: Landbärner. Mundartgschichten u Müschterli | Fr. 29.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Band 5: Drätti, Müetti u der Chlyn. Bilder us myr Buebezyt | Fr. 29.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Band 6: Seminarzyt. Chrütli u Uchrütli us eme Jugetgarte | Fr. 27.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Band 7: Heimisbach (Erstlingswerk) | Fr. 29.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Band 8: Geschichten aus dem Emmental | Fr. 29.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Band 9: Steinige Wege. Geschichten aus dem Bernbiet | Fr. 29.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Band 10: Simon Gfeller – Unveröffentlichtes / Briefe / Vermächtnis | Fr. 29.00 |

Ex. → → → alle Werke von Simon Gfeller (Band 1 bis Band 10) **Fr. 100.00**

Bücher über Simon Gfeller

- | | |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> Ex. Buch A: Erwin Heimann: Briefwechsel zwischen Simon Gfeller und Otto von Greyerz | Fr. 29.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Buch B: Valentin Biggeli: Simon Gfeller – Eine Biographie entlang von Selbstzeugnissen und Zeitdokumenten | Fr. 34.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Buch C: Joss: «Es geit niene gspässiger weder uf der Wält» Der Mensch im Werk von Simon Gfeller (Dissertation) | Fr. 34.00 |

Ex. → → → alle Werke über Simon Gfeller **Fr. 30.00**

Illustrierte Simon Gfeller-Trilogie

- | | |
|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> Ex. Band D: «Heimisbach», mit Fotografien von Fritz Bohnenblust | Fr. 38.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Band E: «Lehre wärche», mit Fotografien von Paul Senn | Fr. 38.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Band F: «Steinige Wege», mit Holzstichen von Emil Zbinden | Fr. 38.00 |

Ex. → → → Gesamte Simon Gfeller-Trilogie **Fr. 75.00**

Hörbücher, gelesen von Rudolf Stalder

- | | |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> Ex. Doppel-CD: «Lehre wärche» | Fr. 38.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Doppel-CD: «Heimisbach» | Fr. 38.00 |
| <input type="checkbox"/> Ex. Doppel-CD: «Erläbts Ämmital». 13 Gschichte vom Karl Uetz | Fr. 38.00 |

Bestellungen: 031 721 13 50 oder w.herren@bluewin.ch oder **schriftlich** mit diesem Bestellschein an Walter Herren, Kreuzwegacker 18, 3110 Münsingen

Alle Preise inkl. Porto und Verpackung – Angebote solange Vorrat

Samariterverein Heimisbach**Achtung! TEXAID KLEIDERSAMMLUNG**

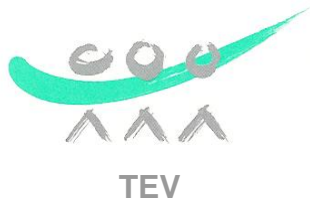
Wir bitten die Bevölkerung von Heimisbach, zum Entsorgen von noch tragbaren Kleidern und Schuhen, die aufgestellten TEXAID-Kleidercontainer zu benützen. Die Standorte befinden sich bei den Parkplätzen unter der Gemeindeverwaltung und im Thal vis-à-vis der Thalgarage.

Das Sammelgut wird für Bedürftige und Katastrophenopfer im In- und Ausland verwendet.

Ein kleiner Erlös kommt dem Samariterverein für die Umtriebe zugute. Besten Dank für ihre Unterstützung.

Der SV-Vorstand

29



**Tageselternverein
Mittleres Emmental**
www.tev-mittleres-emmental.ch

**Wir laden sie freundlich ein zur
22. Hauptversammlung
Donnerstag, 20 März 2014, 20.00 Uhr
Im Rest. Kreuz, Weier**

Traktanden gemäss Statuten.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand



**Krummholzbad
Heimisbach**

www.krummholzbad.ch

Währschaft u guet

034 431 11 49

1./2. Feb. Kutteln | 15./16. Feb. Zunge u Stock
8./9. Feb. Chünguläberli | 22./23. Feb. Cordon-Bleu



Der Skilift Trachselwald wartet nur noch auf den Schnee.

Seit dem 7. Dezember 2013 ist der Skilift in Trachselwald für die Saison 2014 wieder startklar. Es fehlt nur noch genügend Schnee damit die Pisten für diesen Winter mit dem Pistenfahrzeug präpariert werden können.

Nach diversen Erneuerungen an der Liftanlage im Herbst 2013, kann der Schlepplift nun stufenlos gestartet werden. Dies zum Vorteil speziell der jungen Wintersportler, die so mühe- und gefahrlos den „Berg“ erklimmen können. Zudem wurde die elektronische Anlage erneuert, was ebenfalls zu mehr Sicherheit beiträgt.

Dem grossen unentgeltlichen Einsatz von Vereinsmitgliedern, sowie grosszügigen Spenden ist es zu verdanken, dass diese umfangreichen Reparatur- und Erneuerungsarbeiten die Kasse des Vereins nicht vollends aus dem Lot gebracht haben.

Auch das fast 40-jährige Raupenfahrzeug (Bero) erhielt eine komplette Generalüberholung durch den Anlagenwart Beat Schenk, so dass die Pisten mit diesem nun wieder für alle Ski-begeisterten hergerichtet werden können.

Sobald es die Schneeverhältnisse erlauben ist der Lift am Mittwoch, Samstag und Sonntag von 13.30 h bis 16.00 h in Betrieb. Da die Piste am Abend auch beleuchtet werden kann, ist diese bei guten Bedingungen von 19.30 h bis 21.30 h geöffnet.

Die genauen Öffnungszeiten können im Internet unter

skiclubtrachselwald.blogspot.com
oder [facebook.com/skiclubtrachselwald](https://www.facebook.com/skiclubtrachselwald)

und am Liftgebäude vor Ort nachgesehen werden.

Gerne gibt auch Sascha Aeberhardt unter Telefon 079 456 43 34 Auskunft.

Nun bleibt nur noch das Hoffen auf Schnee, damit wir die Skisaison in Trachselwald eröffnen können und Euch schon bald möglichst zahlreich begrüssen dürfen.

Mit sportlichen Grüssen der
Skiclub Trachselwald

Gemischter Chor „Dürrgraben“

„Wi d'Wahrheit würkt“

Der Dirigent Christian Frauchiger studierte mit den Sängerinnen und Sängern ein buntes und abwechslungsreiches Konzertprogramm ein. Dieses Jahr hat die Theatergruppe ein Lustspiel von August Corrodi aufgeführt. Die berndeutsche Fassung ist von Fritz Klopfenstein und unter der Leitung von Marianne Gerber begannen sie schon im Oktober mit Proben.

31

Das waren noch Zeiten...

Mit dem Hit von Chris Roberts „Du kannst nicht immer 17 sein“ oder auch mit dem Song „Schön ist es auf der Welt zu sein“, hat der Gemischte Chor Dürrgraben Evergreens einstudiert, die wohl in jedem Besucher irgend eine Erinnerung weckten. Auch für die jungen Konzertbesucher gab es Mitsingmöglichkeiten. So beim Stück „Der Löwe schläft heut Nacht“ von G. Weiss, H. Peretti und L. Creatore besser bekannt als Soundtrack in Lion King 2. Ein Höhepunkt im Konzertprogramm war wohl der „Italienische Konzert-Marsch“ von Hans Willi.

D' Wahrheit würkt

Nach einer Radiosendung beschliesst Karl Meier, nur noch wahrheitsgetreu zu antworten. Das ist aber einfacher gesagt als getan. Die Wahrheit ist nicht immer angenehm und so mancher hält ihn für verrückt und möchte ihn am liebsten wegsperren.

Der Gemischte Chor Dürrgraben dankt allen Besuchern für das Kommen und die Unterstützung der diesjährigen Konzerte mit Theater. Die Besucherzahlen waren sehr erfreulich und motivieren zum Weitermachen. Auch dieses Jahr konnten wir uns über eine reichhaltige Tombola freuen.

Für Interessierte stehen unsere Türen allzeit weit offen. Wir freuen uns über jede Sängerin und jeden Sänger.

Kontakt: Martha Gerber, Präsidentin, Äbnit, Heimisbach Telefon: 034 431 18 05 oder www.chorheimisbach.ch.



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Raiffeisenbank Unteremmental
 Hauptsitz in Lützelflüh
 Geschäftsstellen
 in Huttwil, Wasen und Heimisbach
www.raiffeisen.ch/unteremmental

RAIFFEISEN

Februar 2014

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Sa 1. 20:00	Konzert	Musikgesellschaft Grünenmatt
Sa/So 1./2.	Kutteln	Gasthof Krummholzbad
So 2. 10:30	Führung und Konzert	Schweizer Zither-Kulturzentrum
So 2. 13:30	Konzert	Musikgesellschaft Grünenmatt
Sa 8. 20:00	Konzert	Musikgesellschaft Grünenmatt
Sa/So 1./2.	Kutteln	Gasthof Krummholzbad
Sa/So 8./9.	Chünguläberli	Gasthof Krummholzbad
Sa/So 15./16.	Zunge und Stock	Gasthof Krummholzbad
So 16. 09:30	Gottesdienst zum Kirchensonntag	Kirchgemeinde
Mi 19. 13:30	Hauptversammlung	Frauenverein
Fr 21. 20:00	Hauptversammlung	Schützengesellschaft
Fr 21. 20:00	Nothilfekurs	Ruedi Bieri, René Hofer
Sa/So 22./23.	Cordon-Bleu	Gasthof Krummholzbad
Sa 22. 08:00	Nothilfekurs	Ruedi Bieri, René Hofer
Fr 28. 20:00	Hauptversammlung	Viehzuchtverein Heimisbach

März 2014

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Sa 1. 10:00	Fyre mit de Chlyne	Kirchgemeinde
So 2. 10:30	Führung und Konzert	Schweizer Zither-Kulturzentrum
Fr 7. 20:00	Weltgebetstag	Kirchgemeinde
Sa 8. 20:00	Konzert und Theater	Jodlerklub Heimisbach
So 9. 13:00	Konzert und Theater	Jodlerklub Heimisbach
Fr 14.	Ski-Weekend Adelboden	Sportverein Heimisbach
Fr 14. 20:00	Konzert und Theater	Jodlerklub Heimisbach
Sa 15.	Hauptversammlung	Frauenverein
Sa 15. 20:00	Konzert und Theater	Jodlerklub Heimisbach
Sa 15.	Kasperltheater, Vorführungen 12:30/13:30	OVTH
So 16. 09:30	Solidaritätstag	Kirchgemeinden Lützel- zelflüh/Trachselwald

April 2014

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Do 3. 18:30	Training mit Fondueplausch	Schützengesellschaft
So 6. 10:30	Führung und Konzert	Schweizer Zither-Kulturzentrum
So 13. 09:30	Palmsonntag, Goldene Konfirmation	Kirchgemeinde
Fr 18. 09:30	Karfreitag, Abendmahlgottesdienst	Kirchgemeinde
So 20. 09:30	Ostern, Abendmahlgottesdienst	Kirchgemeinde
Mo 21. 09:00	Obligatorisches Programm	Schützengesellschaft
Mi 23. 20:00	Hauptversammlung	OVTH
Fr 25. 20:00	Hauptversammlung	Sportverein Heimisbach

Mai 2014

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Fr 2.	Werkausstellung	Schule Heimisbach
Sa 3.	Werkausstellung	Schule Heimisbach

Mai 2014

Sa	3.	14:30	Vortrag und Vernissage: Peter Rosegger und Simon Gfeller- "Zwei Dichter der Waldheimat"	Simon Gfeller Stiftung
So	4.	10:30	Führung und Konzert	Schweizer Zither-Kulturzentrum
Sa	24.	10:00	Fyre mit de Chlyne	Kirchgemeinde
Do	29.	09:30	Auffahrt, Konfirmationsgottesdienst	Kirchgemeinde
Sa	31.		Feldschiessen	Schützengesellschaft

Juni 2014

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 1.	09:30 Gottesdienst mit Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde
So 1.	10:30 Führung und Konzert	Schweizer Zither-Kulturzentrum
Do 5.	18:30 Obligatorisches Programm	Schützengesellschaft
Mi 11.	20:00 Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinde
Fr 13.	Fischwochen Süsswasser- und Salzwasser Fische, Schalen- und Krustentiere	Rest. Bären Heimisbach
Fr 13.	Konzert (nur bei schönem Wetter)	Musikgesellschaft Grünenmatt
Sa 14.	Röstistand am Gotthelfmärit	Skiclub Trachselwald
Do 19.	19:00 Cupschiessen	Schützengesellschaft
Fr 20.	Schulschlussfeier	Schule Heimisbach
Sa 28.	13:00 Freundschaftsschiessen	Schützengesellschaft
So 29.	10:00 Bergpredigt auf der Schwarzenegg	Kirchgemeinde

Juli 2014

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Sa 5.	16:00 Daheimgebliebenen-Abend	OVTH
Sa 12.	16:00 Verschiebedatum Daheimgebliebenen-Abend	OVTH
Mi 23.	3. Manöverwochen im Bärensaal	Rest. Bären Heimisbach

Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: siehe www.ovth.ch

*Herzlichen
Dank*

allen Inserenten!

CHIUCHE-ZYT

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



35

Ganz normal anders!

„Wohin willst du?“ fragte der Vater. „Na so“, sagte Benjamin. „Um es klar auszusprechen, ich will nicht, dass du mit diesem Josef rumziehst!“ „Warum nicht?“ „Weil er nicht gut für dich ist, er ist ein geistig zurückgebliebenes Kind.“ „Der Josef ist aber in Ordnung.“ „Möglich, aber was kannst du schon von ihm lernen?“ „Ich lerne von ihm Schiffchen aus Papier zu falten.“ „Das konntest du vor vier Jahren schon.“ „Ich weiss, ich hatte es aber wieder vergessen.“ „Was macht ihr sonst?“ „Wir laufen rum, sehen uns alles an und so.“ „Kannst du das nicht mit einem anderen Kind?“ „Doch, aber

der Josef Zeugs, Blät- tolle Steine, sind, die ruft.“ „Hm, Leben wich- zu orientie- das?“ „Das Freunde aufblicken man etwas ein bisschen selber.“

„Aber“, „wenn du meinst, dass der Josef dümmer ist als ich, dann ist es doch gut für den Josef, dass er mich hat, nicht wahr?“



sieht mehr, so ter und so. Ganz er weiss, wo Katzen kommen, wenn er weisst du, es ist im tig, sich nach oben ren.“ „Was heisst heisst, dass man sucht, zu denen man kann. Von denen lernen kann, weil sie klüger sind als man Benjamin blieb lange sagte er endlich,

Wie ist es Euch beim Lesen dieser Geschichte ergangen? Wer hat sich im Vater wiedererkannt? Wer in Benjamin? Ich durfte neulich mit unserer Konfklasse eine spannende Begegnung erleben. In Kenntnis dieser Geschichte statteten wir einen Besuch bei der HP-KUW in Langnau ab. Die meisten von der Gruppe begegneten zum ersten Mal so direkt Menschen mit einer Behinderung, einige kannten diese Erfahrung bereits. Einig waren sich am Schluss alle: Dieses Treffen war wertvoll, für beide Seiten. Wir durften erfahren, wie spontan und herzlich die Kinder der HP-KUW auf uns „normalen“ KUWler zukamen und stellten fest, in einigen Dingen sind diese Kinder anders als wir – aber ganz normal anders. Der diesjährige Kirchensontag steht unter diesem Motto.

Vielleicht interessiert es Euch, was die Neunteler in diesem besonderen Gottesdienst von ihrer Begegnung zu berichten haben.

Schliesslich hoffe ich, dass sie die Lektüre unseres Kirchenblattes in der neuen Verpackung zwar anders erlebt haben, aber doch ganz normal anders!

Peter Schwab, Pfr

GOTTESDIENSTE

36

FEBRUAR 2014

Sonntag, 2. Februar	9.30 Uhr	Chramershus, Gottesdienst , Pfr. P. Schwab Kollekte: Blaues Kreuz, „Sunntigskafi“
Sonntag, 9. Februar	9.30 Uhr	Kirche, Gottesdienst , Pfr. P. Schwab Kollekte: Hilfsverein für psychisch Kranke
Sonntag, 16. Februar	9.30 Uhr	Chramershus, Gottesdienst zum Kirchensonntag Thema: Ganz normal anders. Vorbereitet und gestaltet durch die Mitglieder des Kirchgemeinderates Sammelkollekte Ref. Kirchen BE – JU – SO Nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee
Sonntag, 23. Februar	9.30 Uhr	Kirche, Gottesdienst zum Beginn der Besinnungstage Pfr. P. Schwab, Kollekte: Brot für alle

MÄRZ 2014

Samstag, 1. März	10.00 Uhr	Kirche, Fyre mit de Chlyne, Kirche Trachselwald (s. Veranstaltungshinweis)
Sonntag, 2. März	9.30 Uhr	Chramershus, Gottesdienst , Pfr. P. Schwab Kollekte: Mission am Nil, „Sunntigskafi“
Freitag, 7. März	20.00 Uhr	Chramershus Weltgebetstag (s. Veranstaltungshinweis)
Sonntag, 9. März	9.30 Uhr	Kirche, Gottesdienst , Pfrn. Marlise Sieber Kollekte: Lepramission Schweiz
Sonntag, 16. März	10.00 Uhr	Grünenmatt, Solidaritätstag , Pfr. I. Koch, (s. Veranstaltungshinweis)
Sonntag 30. März	9.30 Uhr	Kirche, KUW 4+5-Gottesdienst, Abschluss Besinnungstage Pfr. Peter Schwab, Kollekte: Bibellesebund

WELTGEBETSTAG

Freitag, 7. März, 20.00 Uhr, im Predigtsaal, MZA Chramershus

„**Ströme der Wüste**“ Die diesjährige Liturgie stammt aus Ägypten.

Frauen und Männer aus Heimisbach haben den Gottesdienst vorbereitet und laden alle Interessierten herzlich dazu ein.

Mit der Kollekte werden Weiterbildungen und Projekte für Frauen und Mädchen in Ägypten und anderen Ländern unterstützt.

FYRE MIT DE CHLYNE

Das zweite Fyre findet statt am Samstag, 1. März, 10.00 Uhr, in der Kirche Trachselwald.

Wir singen und beten zusammen und hören eine Geschichte.

JUNGSCHAR

Datum: 22. Februar, Lichtermesse
15. März, Fastenzeit
Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Jungschiraum in der MZA Chramershus
Alter: 6 bis 16 Jahre
Leitung: Fabian Kipfer, Nicole Schwarzentrub, Micha Schwab
Infos: www.kirchetrachselwald.ch/agenda

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 20. Februar

Donnerstag, 20. März, jeweils 20.15 bis 21.30 Uhr in der MZA Chramershus.
Texte von Dietrich Bonhoeffer. Am 20. Februar erhalten wir Besuch von Kathrin Bieri.

SOLIDARITÄTSTAG

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lützelflüh, dieses Jahr wieder in Grünenmatt:

Sonntag, 16. März 2014, ab 10.0 Uhr, KGH Grünenmatt,

Die Saat von heute ist das Brot von morgen.

Gottesdienst mit Abendmahl mit den Kindern der KUW 3, Katechetin Christine Blaser, Pfarrer Ingo Koch und Team. Musikalische Gestaltung Andreas Schütz.

Anschliessend einfaches Mittagessen als „Teilete“ mit Suppe, offeriert von der Kirchgemeinde.

Zu diesem Anlass laden wir alle ganz herzlich ein!

SENIOREN

Altersnachmittag

Mittwoch, 5. Februar, 13.15 Uhr, MZA Chramershus

Paul Tanner, Eriswil und Renate Hiltbrunner, Rohrbach unterhalten uns mit Musikstücken auf ihren Naturwaldhörnern. Dazwischen kramt Paul Tanner Geschichten und Diabilder aus seiner reichhaltigen Sammlung.

Mittwoch, 5. März, 13.30 Uhr, MZH Grünenmatt

Das Thalgrabechörli ist zu Gast und unterhält uns mit seinen Liedern.

Die Teams der beiden Frauenvereine laden herzlich zu diesen geselligen Nachmittagen ein und werden in gewohnter Manier für ein «gluschtiges» Zvieri besorgt sein.

Mittagstisch

Dienstag, 18. Februar, 12.00 Uhr, Gasthof Bären, Steckshaus

Mittwoch, 19. März, 12.00 Uhr, Gasthof zur Tanne, Trachselwald

Wir treffen uns zum Mittagessen und zum gemütlichen Gedankenaustausch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 14., 21. und 28. Februar sowie 14., 21. und 28. März

KIRCHENCHOR

Mittwoch, 12. Februar 2014

Hauptversammlung im Gasthof Krummholzbad.

Auskunft erteilt gerne Vreni Moser, Tel. 031 431 11 80.

KUW

KUW 9, drei Blöcke zum Thema: «**Sekten**»

Dienstag, 4., 18. und 25. Februar, 17.30 – 20.00 Uhr

Verantwortlich: Pfr. Peter Schwab

KUW 4 + 5, zwei Doppelstunden und ein Halbttag zum Thema: «**Die Bibel lesen – Altes entdecken, Neues erkennen**»

Mittwoch, 12. und 19. März, 13.15 – 15.15 Uhr sowie

Samstag, 29. März, 9.00 – 11.30 Uhr

Abschlussgottesdienst: Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr, Kirche Trachselwald

Liebe Eltern, beachtet bitte die Ausschreibung zu den Besinnungstagen! Sie stehen dieses Jahr unter dem gleichen Thema wie der Block Eurer Kinder. Vor allem der Anlass „Gut zum Druck“ eignet sich gut, dass Ihr mit Euren Kindern daran teilnehmen könnt.

38

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Bestattungen

17. Januar Christian Grossenbacher, Jg. 1937, Schmalenegg

18. Januar Helene Lüthi-Meister, Jg. 1919, Häntsche, mit Aufenthalt im Seniorenheim im Häntsche

Besinnungstage 2014

Die Bibel lesen – Altes entdecken, Neues erkennen

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr, **Eröffnungsgottesdienst** in der Kirche Trachselwald

Montag, 24. Februar, 20.00 Uhr, **Faszination Bibel**

Ein Abend mit Marc Lendenmann vom Bibellesebund über die Entstehung, Überlieferung und Verbreitung der Bibel. Mit vielfältiger Ausstellung.

Musikalische Umrahmung: Kirchenchor Walterswil und Trachselwald

Besinnlicher Rahmen zu Psalm 1

Montag, 3. März, 20.00 Uhr, **Gut zum Druck!**

Bei seiner Arbeit an der Gutenberg-Druckpresse kommt Christof Froschauer immer wieder auf Parallelen zu biblischen Geschichten und Aussagen.

Musikalische Umrahmung: Gemischter Chor

Dürrgraben Heimisbach

Besinnlicher Rahmen zu Johannes 1



Montag, 10. März, 20.00 Uhr **König David**

Der Bibelfilm von 1985 erzählt die Geschichte der beiden ersten Könige Israels Saul und David. Spieldauer 109 Minuten

Besinnlicher Rahmen zu Psalm 57

Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr, **Abschlussgottesdienst** in der Kirche

Predigt zu Matthäus 7, 24-29

Die Anlässe finden, wenn nicht anders vermerkt, im Predigtsaal Kramershaus in Heimisbach statt. Der Eintritt ist frei, Kollekte zu Gunsten des Bibellesebundes.

Die Kirchgemeinde Trachselwald lädt ALLE INTERESSIERTEN GANZ HERZLICH EIN!

BEZIRKSSYNODE

**Kirchliche Bezirkssynode Oberemmental, Montag, 3. März 2013, 9.30 Uhr,
im Gasthof Hirschen, Trubschachen**

Nach den statuarischen Verhandlungen am Morgen referieren am Nachmittag Ueli Scheidegger und Hans Martin Schär zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit des Kirchlichen Bezirks und der Kirchgemeinden im Oberemmental – fit für die Zukunft!“

Der ganze Anlass ist öffentlich, auch Gäste sind herzlich willkommen. Keine Anmeldung erforderlich.

39

Adressen:

Pfarramt, Redaktion

Pfr. Peter Schwab

Tel. 034 431 11 52

Kirchgemeinderats-Präsidentin

Käthi Gfeller

Tel. 034 431 26 47

Kirchenchor

Verena Moser

Tel. 034 431 11 80

Besucherdienst

Susanna Moser

Tel. 034 431 16 78

Sigristen Trachselwald

Therese Jaggi

Tel. 062 962 09 06

Gottfried Jaggi,

Tel. 034 431 42 37

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen

Marianne Burkhalter

Tel. 034 431 35 23

Homepage:

www.kirchetrachselwald.ch



Vorschau

Im Rahmen der Strassensanierung im Latärnegrabe wird geplant, auch die ARA-Leitung zu verlängern. Es gibt verschiedene Liegenschaften, die Handlungsbedarf haben oder in nächster Zeit haben werden.

Alle Bewohner im Einzugsgebiet des Latärnegrabe werden daher persönlich zu einem Info-Abend eingeladen auf Mittwoch, 5. März 2014.

Liquidation des alten Feuerwehrmaterials im Magazin Chramershus, Samstag, 19. April 2014 zwischen 10.00 – 16.00 Uhr.

40

Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Trachselwald

Redaktion: Redaktionsteam Trachselwald, c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald,
3453 Heimisbach
Beat Bieri, Niklaus Meister, Renate Krayenbühl,
Irene Reinhard, Kathrin Scheidegger

Erscheinung: 6 x jährlich

Druck: Gemeindeverwaltung Trachselwald

Auflage: 500 Exemplare

Verteilung: Alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: Montag, 10. März 2014

